

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

22.02.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 78| 2023

**Betrüger erneut mit Schockanrufen erfolgreich | Tatverdächtiger
nach Bedrohung gestellt | Ermittlungen zu Raubdelikt aufgenommen
- Zeugen gesucht**

Direktionsbereich

Betrüger erneut mit Schockanrufen erfolgreich

Zeit: 21.02.2023

Ort: Direktionsbereich

(646) Im Verlauf des gestrigen Tages wurden der Polizeidirektion Chemnitz über drei Dutzend Betrugsversuche angezeigt.

In 39 Fällen gaben sich unbekannte Täter vorrangig gegenüber lebensälteren Personen am Telefon als Polizeibeamte bzw. angebliche Tochter oder Sohn aus und suggerierten, dass es zu einem Verkehrsunfall mit schwer verletzten oder getöteten Personen gekommen wäre. Um die nun anstehende Untersuchungshaft für den Familienangehörigen zu verhindern, wurde in zehn Fällen eine Kautionszahlung von bis zu 80.000 Euro gefordert.

Diese Masche brachte die Betrüger einmal zum Erfolg: Eine Seniorin aus Zschaitz erhielt gestern Vormittag einen Anruf von ihrem angeblichen Sohn, der einen Verkehrsunfall verursacht habe. In der weiteren Folge übernahm ein vermeintlicher Polizeibeamter das Gespräch und erläuterte, dass die Inhaftierung des Sohnes gegen die Zahlung einer Kaution verhindert werden könne. Die Frau ging auf die Forderung ein und begab sich mit

ca. 12.000 Euro Bargeld zu einem vorher vereinbarten Treffpunkt. Dort übergab sie den Geldbetrag an einen unbekanntem Mann. Wenig später nahm der Täter erneut telefonischen Kontakt mit der Seniorin auf und

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

forderte eine weitere Zahlung. Die Betroffene führte daraufhin ein Gespräch mit ihrer Tochter und bemerkte dabei, dass sie Opfer eines Betruges wurde.

Die Polizei warnt erneut und rät:

- Gehen Sie nicht auf Gespräche mit angeblichen Polizeibeamten, Rechts- oder Staatsanwälten ein, welche Ihnen glaubhaft machen wollen, Geld für eine Freilassung von Angehörigen zahlen zu müssen! Beenden Sie umgehend solche Telefonate!
- Hinterfragen Sie die Ihnen geschilderten Sachverhalte, welche Ihnen glaubhaft gemacht werden sollen!
- Halten Sie persönliche Rücksprache mit Ihren Kindern und Enkelkindern über solche Telefonate, über Chatnachrichten und etwaige Geldforderungen! Im Zweifel wählen Sie den polizeilichen Notruf 110!
- Sollten Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sein, erstatten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle Anzeige! (AB)

Chemnitz

Tatverdächtiger nach Bedrohung gestellt

Zeit: 21.02.2023, 16:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(647) Polizisten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost befanden sich Dienstagnachmittag in der Straße der Nationen, als sie von drei Jugendlichen und einem jungen Mann angesprochen wurden. Demnach soll einer des Quartetts, ein 24-Jähriger, kurz zuvor in der Rathausstraße von einem Mann mit einem Messer bedroht worden sein. Sie zeigten den Beamten den noch in der Nähe befindlichen Täter, welcher daraufhin in Richtung Stadthallenpark flüchtete. Die Polizisten verfolgten den Mann und konnten ihn wenig später stellen. Er hatte auf der Flucht mehrere Gegenstände weggeworfen. Bei der späteren Absuche fanden die Beamten diese: ein Messer sowie drei Cliptütchen mit einer pflanzlichen Substanz. Zudem hatte der Gestellte (29) noch 20 weitere Cliptütchen mit einer pflanzlichen Substanz sowie rund 130 Euro Bargeld in szenetypischer Stückelung bei sich. Die Gegenstände wurden sichergestellt.

Gegen den 29-Jährigen (algerische Staatsangehörigkeit) wurden Anzeigen wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. (Js)

Entwendeten Pkw aufgefunden – Zeugen gesucht

Zeit: 22.02.2023, 00:10 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(648) Mieter eines Privatparkplatzes in der Zietenstraße mussten gestern Nacht feststellen, dass ihre Parkfläche bereits besetzt war – dort stand ein roter Pkw Toyota. Sie informierten daraufhin die Polizei. Als die Beamten wenig später vor Ort eintrafen und das Fahrzeug überprüften, stellte sich heraus, dass dieses im Januar in der Dorotheenstraße entwendet

worden war (siehe Medieninformation Nr. 36 vom 25. Januar 2023, Meldung 320). Das Fahrzeug wurde zur weiteren kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei sucht nun Zeugen, die den Toyota am Dienstagabend im Bereich der Zietenstraße/Sebastian-Bach-Straße gesehen haben und Angaben zum/zur Fahrer/-in machen können. Nach ersten Erkenntnissen soll der Pkw am Dienstag in der Zeit von 17:00 Uhr bis 23:40 Uhr auf dem Parkplatz, welcher über die Sebastian-Bach-Straße zu erreichen ist, abgestellt worden sein. Wer hat hier möglicherweise Beobachtungen gemacht oder Personen gesehen, die mit dem Geschehen in Verbindung stehen könnten? Hinweise werden unter Telefon 0371 387-3448 bei der Kriminalpolizei entgegengenommen. (Js)

Zwei Verletzte nach Auseinandersetzung

Zeit: 21.02.2023, 17:15 Uhr

Ort: OT Zentrum

(649) Zwei junge Männer (18, 19) liefen am späten Dienstagnachmittag vom Johannisplatz in Richtung Zentralhaltestelle. Dabei wurden sie von etwa fünf Männern angesprochen. Nach einer zunächst verbalen Auseinandersetzung schlugen die Unbekannten plötzlich auf die zwei Geschädigten ein. Beide erlitten leichte Verletzungen, wobei der 19-Jährige zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht wurde. Zu den Tätern ist bislang nur bekannt, dass diese ein ausländisches Erscheinungsbild hatten und einer eine rote und ein weiterer eine gelbe Jacke trug. Die Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung. (Js)

Bargeld aus Wohnung gestohlen

Zeit: 21.02.2023, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(650) Unbekannte drangen gestern gewaltsam in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Regensburger Straße ein. Auf der Suche nach Brauchbarem durchwühlten die Einbrecher im Inneren mehrere Schränke. Letztlich verschwanden sie mit mehreren hundert Euro Bargeld. Angaben zum einbruchsbedingten Sachschaden sind derzeit nicht bekannt. Die Polizei ermittelt indes wegen Einbruchsdiebstahls. (Js)

In Geschäft eingebrochen

Zeit: 20.02.2023, 17:00 Uhr bis 21.02.2023, 06:55 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(651) Über die Eingangstür haben sich Unbekannte in der Nacht zu Dienstag gewaltsam Zutritt in ein Geschäft in der Gießstraße verschafft. Aus dem Inneren nahmen sie mehrere Werkzeuge im Gesamtwert von ca. 500 Euro an sich und verschwanden damit. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro. (Js)

E-Scooter aus Keller erbeutet

Zeit: 18.02.2023, 14:00 Uhr bis 21.02.2023, 18:00 Uhr

Ort: OT Kappel

(652) Nachdem sich Unbekannte Zutritt in den Keller eines Mehrfamilienhauses in der Straße Usti nad Labem verschafft hatten, hebelten sie die Türen zweier Parzellen auf. Aus einem der Kellerabteile erbeuteten sie schließlich zwei rot-schwarze E-Scooter sowie verschiedene Werkzeugakkus im Gesamtwert von rund 1.700 Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden fiel mit ca. 20 Euro vergleichsweise gering aus. (Js)

Einbrecher nahmen nicht nur Mountainbike mit

Zeit: 06.02.2023, 10:00 Uhr bis 21.02.2023, 19:30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(653) In der Barbarossastraße haben sich Einbrecher zunächst Zutritt in ein Mehrfamilienhaus verschafft und begaben sich im Anschluss in den Keller. Dort brachen sie ein Kellerabteil auf und entwendeten daraus neben einem kompletten Autoradsatz noch einen Koffer samt Kleidung und ein Windschott. Zudem nahmen sie noch ein in einem Kellerraum abgestelltes, schwarz-weißes Mountainbike der Marke Carver mit. Der Diebstahlschaden beläuft sich in Summe auf etwa 6.000 Euro, der Sachschaden auf ca. 50 Euro. (Js)

Fußgänger beim Wenden touchiert – Zeugen gesucht

Zeit: 21.02.2023, 12:00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(654) Bei einer Kontrolle der Behindertenparkplätze in der Straße An der Markthalle auf Höhe des Seeberplatzes am Dienstagmittag durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Chemnitz stellten diese zwei dort abgestellte Pkw fest.

Als einer der Mitarbeiter (49) sich zu einem der Autos, einem Opel, begab, um dem Fahrzeugführer die Ordnungswidrigkeit mitzuteilen, setzte sich der Opel in Bewegung. Der Opel fuhr langsam vorwärts und der Ordnungsamtmitarbeiter lief vor diesem rückwärts mit, wobei er den Fahrzeugführer aufforderte, anzuhalten. Im weiteren Verlauf wendete der Opel, wobei das Auto offenbar den 49-jährigen touchierte, sodass der Mann infolgedessen stürzte und nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen erlitt. Der Opel entfernte sich letztendlich mit hoher Geschwindigkeit von der Unfallstelle und bog nach rechts in die Hartmannstraße in Richtung Innenstadt ab.

Zur Unfallzeit soll den Opel eine Frau gefahren haben. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort und des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr aufgenommen. Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Gegen Mauer gefahren

Zeit: 21.02.2023, 14:00 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Mühlbach

(655) Ein Pkw Opel befuhr am Dienstagnachmittag die Hausdorfer Straße in Richtung Frankenger Straße. Dabei kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Grundstücksmauer. Danach fuhr der Pkw ohne anzuhalten davon. Im Zuge der Unfallermittlungen konnte das Fahrzeug und dessen Fahrerin (46) zur Unfallzeit ausfindig gemacht werden. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 5.000 Euro. Die 46-Jährige blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,04 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und des unerlaubten Entferns vom Unfallort. (Kg)

Erzgebirgskreis

Ermittlungen zu Raubdelikt aufgenommen – Zeugen gesucht

Zeit: 21.01.2023, 16:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(656) Wie der Polizei mit Zeitverzug bekannt wurde, war es im Januar im Nachgang des Fußballspieles FC Erzgebirge Aue gegen SPVGG Bayreuth zu einem Raubdelikt in der Löbnitzer Straße gekommen. Fünf junge Männer im Alter von 17 bis 23 Jahren standen nach Spielende an einer Bushaltestelle nahe des McDonald's, um nach Chemnitz zu fahren. Nach derzeitigem Kenntnisstand näherte sich dem Quintett wenig später eine Gruppe von zehn bis zwölf Personen, welche schwarz gekleidet und mit Sturmhauben verumumt waren sowie Handschuhe trugen. Sie schlugen und traten auf die Geschädigten ein und ließen erst von ihnen ab, als diese ihre Fanschals des SPVGG Bayreuth übergaben. Danach verschwanden die Unbekannten. Schadensangaben sowie Angaben zu möglichen Verletzungen stehen derzeit noch aus.

Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt indes wegen Raubes und bittet um Zeugenhinweise. Wer hat den Sachverhalt an jenem Samstagabend beobachtet und kann weitere Angaben dazu machen? Wer kann Angaben zu den unbekanntem Tätern machen oder hat Personen beobachtet, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann Hinweise zur Fluchtrichtung der Unbekanntem geben? Zeugen werden gebeten, sich unter

Telefon 0371 387-3448 bei der Chemnitzer Kriminalpolizei zu melden. (Js)

Kontrolliert und erwischt I

Zeit: 22.02.2023, 01:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(657) In der Nacht zum Mittwoch kontrollierten Polizisten in der Schneeberger Straße

(B 169) einen Pkw Audi. Im Rahmen der allgemeinen Verkehrskontrolle nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei der 25-jährigen Audi-Fahrerin wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,02 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kontrolliert und erwischt II

Zeit: 21.02.2023, 08:55 Uhr

Ort: Eibenstock

(658) In der Vodelstraße hielten Polizisten am Dienstagmorgen im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw an. Während der Kontrolle wurde mit dem

46-jährigen Fahrzeugführer auch ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 1,66 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Kontrolliert und erwischt III

Zeit: 21.02.2023, 22:45 Uhr

Ort: Amtsberg, OT Weißbach

(659) Am Dienstag kontrollierten Polizisten im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle in der Hauptstraße einen Pkw VW. Ein dabei mit dem 33-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,38 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)